

Ausserordentliche Delegiertenversammlung des Schweizer Musikrates sagt deutlich JA

musik bewegt
mouvement musical
movimento musicale
moviment musical


Schweizer Musikrat SMR
Conseil Suisse de la Musique CSM
Consiglio Svizzero della Musica CSM
Cussegl Svizzer da la Musica CSM

Volksinitiative „jugend + musik“ lanciert!

Zur Lancierung der Verfassungsinitiative "jugend + musik" lud der Schweizer Musikrat SMR seine Mitglieder am 23. März 2007 zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung nach Bern ein.

In deutlichen Worten legten Nationalratspräsidentin Christine Egerszegi-Obrist (FDP/AG), Nationalrätin Brigitte Häberli-Koller (CVP/TG) sowie Staats- und Verwaltungsrechtsprofessor Dr. Rainer Schweizer, Hector Herzig und Mark Flury, beide Projektleiter der Arbeitsgruppe, ihre Argumente für eine Lancierung der Volksinitiative vor. Sie erklärten in ihren Voten, weshalb eine derartige Initiative längst fällig sei und inwiefern die Lancierung der Initiative im Wahljahr 2007 eine grosse Chance hätte. Sie erläuterten und begründeten den Initiativtext, wägten seine politische Wirkung ab und forderten die Mitglieder des Schweizer Musikrates - immerhin rund eine halbe Million Menschen - auf, Mut zu haben und sich für diese wichtige Sache einzusetzen. Auch wenn die Initiative scheitern sollte, so verschaffe sie der Musik und den herrschenden Missständen in der musikalischen Jugendarbeit und in der musikalischen Bildung dennoch Gehör. Auch so etwas könne extrem wertvoll sein!

Die anwesenden Vertreter der Verbände nahmen sich diese Ratschläge und Meinungen durchaus zu Herzen, stellten kritische Fragen oder zeigten Begeisterung für die Sache. Von den gut über dreissig Mitgliederverbänden erklärten lediglich zwei gesamtschweizerisch tätige Organisationen ihren Ausstand, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Die übrigen Mitgliederverbände stellten sich in der Schlussabstimmung geschlossen hinter den Vorstand des Schweizer Musikrates, der die Initiative mit einem Budget von Fr. 250'000.- für das erste Jahr starten will.

Volksinitiative „jugend + musik“

Die Volksinitiative „jugend + musik“ verfolgt das Anliegen, die musikalische Bildung in der Schule, im ausser-schulischen Bereich und bei der Förderung von Begabten verfassungsrechtlich auf eine neue verstärkte Grundlage zu stellen. Vorschlag für den Wortlaut des Initiativtextes, der allerdings noch nicht durch die Bundeskanzlei abgesegnet ist:

Die Bundesverfassung vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 67a (neu) Musikalische Bildung

¹ Bund und Kantone fördern die musikalische Bildung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen.

² Der Bund legt Grundsätze fest für den Musikunterricht an Schulen, den Zugang der Jugend zum Musizieren und die Förderung musikalisch Begabter.

In den nächsten Wochen wird der Initiativtext von der Bundeskanzlei geprüft werden, während der Musikrat das Initiativkomitee zusammenstellt. Mit der Unterschriftensammlung kann voraussichtlich im Juni 2007 begonnen werden, allerdings erst, wenn das dazu notwendige Budget von Fr. 250'000.- zu 90% schriftlich zugesichert ist. Die Mitgliedsverbände werden deshalb in den nächsten Wochen vom Musikrat angeschrieben und aufgerufen, bis spätestens Ende Mai 2007 verbindliche Zusagen über ihre Beiträge zur Finanzierung der Unterschriftensammlung abzugeben. Sollte dieses Geld bis zum oben erwähnten Zeitpunkt nicht beisammen sein, behält sich der Vorstand des Schweizer Musikrates nach Rücksprache mit den Verbänden vor, die Initiative zurückzuziehen oder einer neuen Trägerschaft zu übergeben. Der Vorstand des Musikrates hofft, am 1. Juni 2007 – je nach Erfüllung des Budgets – positiv über den Start der Unterschriftensammlung entscheiden zu können.

Vorerst jedoch gilt: die ausserordentliche Delegiertenversammlung des SMR hat der Lancierung der Verfassungsinitiative „jugend + musik“ unter der Trägerschaft des Schweizer Musikrates zugestimmt. Nach weiteren Informationen zu Initiativkomitee, Zeitrahmen, Unterschriftensammlung, Patronatskomitee, Prüfung des Initiativtextes durch die Bundeskanzlei etc. (alle Informationen werden in Kürze von Patrick Linder, Geschäftsführer des Schweizer Musikrates, kommuniziert werden) beendete SMR-Präsident Alois Koch die Sitzung mit den Worten: „Dies ist ein historischer Moment!“

Ein historischer Moment in der Tat – aber die Arbeit fängt für den Schweizer Musikrat und für all seine Mitgliederverbände mit insgesamt rund 500 000 Musikerinnen und Musiker jetzt erst richtig an!

Helfen Sie zusammen mit Ihrem Verband, Ihrem Verein, Ihrer Musik, Ihrem Chor oder Ihrer Schule mit, die Volksinitiative „jugend + musik“ zu finanzieren!

Nur mit Ihrem Solidaritätsbeitrag kann die Initiative realisiert werden.

Jeder Beitrag ist nötig und willkommen. Herzlichen Dank!

Postkonto 60-300860-7

Schweizer Musikrat SMR, 5000 Aarau – zu Gunsten Initiative jugend + musik